

БЛОК 1. Понимание и продуцирование письменного текста

50 баллов

1. Leseverstehen. Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann folgende Aufgaben.

Studentenleben auf Probe

Ist das Abitur geschafft, steht für viele Schulabgänger fest, dass sie studieren wollen. Aber welches Fach den eigenen Fähigkeiten und Interessen entgegenkommt, das ist oft schwierig zu entscheiden. Schließlich lässt sich nicht vorhersehen, worum es in BWL genau geht, was man in Friesischer Philologie oder Onomastik eigentlich lernt, oder ob einem Germanistik sicher liegt, wenn man in der Schule gut in Deutsch war.

Weil viele Studienanfänger mit falschen Erwartungen an die Uni kommen, sind die Abbrecherquoten hoch: 24 Prozent verlassen die Uni ohne Abschluss. Um dem entgegen zu wirken, haben sechs Studenten der Uni Konstanz das Projekt Quaestia gegründet, das Schülern das Studieren auf Probe ermöglicht. In den Schulferien wird ein Schüler eine Woche lang zum Schatten eines Studenten - rund um die Uhr. Die Tandempartner gehen nicht nur zusammen in die Vorlesung und ins Seminar, sondern essen auch gemeinsam in der Mensa zu Mittag, wohnen zusammen in der WG und gehen abends feiern.

"Die Idee basiert auf eigenen Erfahrungen und denen von Schulkameraden", sagt Svanja Kleemann, eine der Gründerinnen von Quaestia. "Wir haben uns natürlich gefragt, welche Studiengänge es überhaupt gibt und was zu uns passen könnte." 2009 trat deshalb ein kleines Team mit dem Projekt beim Ideenwettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) an – damals noch mit dem Namen "rent a student". "Aber es gab merkwürdige Verwechslungen, zum Beispiel mit einem Eskort-Service", sagt Kleemann. Deswegen benannten sie sich in Quaestia um. "Vom lateinischen Wort *quaestio* für Suchen."

Suchen kann man auf der vorläufigen Projektwebsite allerdings noch nicht. "Bislang können sich nur Studenten auf der Website registrieren, aktuell haben wir erst 30 bis 40 Studenten in unserer Datenbank. Wenn wir 2012 dann mit der fertigen Website starten, wollen wir den Schülern auch eine gute Auswahl bieten können", sagt Kleemann, die selbst Politik und Verwaltung studiert. Deswegen sucht das Team noch nach Studenten, die mitmachen wollen. Jeder ist willkommen, von jeder Uni oder Fachhochschule und aus jeder Fachrichtung. Für die soll sich das auch ein bisschen lohnen: Zum einen erhalten sie ein Zertifikat über soziales Engagement vom BMBF, unter dessen Schirmherrschaft das Projekt steht. Zum anderen gibt es einen kleinen finanziellen Anreiz von 30 Euro – damit soll der Schüler am Ende der Woche den Studenten entlohnen. Darüber hinaus fallen keine Vermittlungskosten an. Die Schüler müssen lediglich für den eigenen Lebensunterhalt in der Woche aufkommen, in der sie nicht bei ihren Eltern wohnen. "30 Euro ist jetzt kein riesiger Betrag, aber wir hoffen, dass trotzdem viele mitmachen", sagt Kleemann. " Couch-Surfing ist schließlich in der Regel auch umsonst, funktioniert aber trotzdem." Viele der bisher registrierten Studenten würden sich beteiligen, weil sie selbst mal in so einer Situation waren und es gut finden, den Jüngeren weiterhelfen zu können.

Wenn Anfang 2012 die fertige Projektseite mit einer hoffentlich umfassenden Datenbank online geht, können sich Schüler selbst ein Profil anlegen. Dann werden – je nach angegebenen Interessen – über eine automatisierte Suche passende Vorschläge angezeigt. Zusätzlich gibt es eine manuelle Suchfunktion, bei der Schüler Studiengang, Hochschule oder Universitätsstadt angeben können und ihnen dann

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по немецкому языку
2013 год

Блок 1 Вариант 3

Стр. 2 из 3

Tandempartner angezeigt werden. Ausprobieren kann jeder so viele Studiengänge wie er möchte – bis der passende Studiengang gefunden ist.

1.1 – 1.10. Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes. Markieren Sie die Aussagen als *Richtig (A)*, *Falsch (B)* oder *Steht nicht im Text (C)*. Nur eine Antwort ist richtig. Tragen Sie am Ende Ihre Ergebnisse in den Antwortbogen ein. (10 Punkte)

Aussagen		Richtig	Falsch	Steht nicht im Text
		A	B	C
1.1	Nicht alle Schulabsolventen haben klare Vorstellungen vom künftigen Studium			
1.2	Knapp ein Viertel der Studierenden bricht ihr Studium ab			
1.3	Das Projekt "Quaestia" will Studenten helfen, das richtige Fach zu finden			
1.4	An dem Wettbewerb um den Namen des Projektes haben alle Schulen teilgenommen.			
1.5	Partnerrecherchen sind ab 2012 möglich			
1.6	Die Teilnahme am Projekt muss von den Eltern genehmigt werden			
1.7	Die Studenten können nach 7 Tagen mit einer kleinen Entlohnung rechnen			
1.8	Der Lebensunterhalt der Schüler beträgt 30 Euro pro Woche			
1.9	Das Anlegen des Profils des Beteiligten übernimmt das Projektteam			
1.10	Die Suchfunktion ist ausschließlich manuell			

1.11. Schriftlicher Ausdruck (40 Punkte)

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen. Schreiben Sie Ihre Stellungnahme zum Problem (180-200 Wörter). Schreiben Sie Ihre Antwort auf den Antwortbogen. Schreiben Sie bitte auch die Zahl der Wörter.

Könnte ein solches Projekt auch in Russland verwirklicht werden? Warum (nicht)? Warum würden Sie an so einem Projekt (nicht) teilnehmen?

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ!

БЛОК 2. Лексико-грамматический тест

30 баллов

Lexikalisch-grammatische Aufgabe. (30 Punkte)

(1-15) Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung (a, b oder c) für die Lücken an. Nur eine Antwort ist richtig. Tragen Sie am Ende Ihre Ergebnisse in den Antwortbogen ein.

Ausländische Studierende in Deutschland

- (1) Sprachprobleme, Bürokratie, aber auch Vorurteile - damit haben ausländische Studierende in Deutschland oft zu kämpfen. Mit einem Festival wollen deutsche Studenten das jetzt ändern. Schwer ... Texte, komplizierte Formulare und die große Schwierigkeit, einen lukrativen Nebenjob zu finden – all das kennt Azzeddine Echcharif nur zu gut.
- a) zu verstandene b) verstandene c) zu verstehende
- (2) Der in Marokko geborene Student studiert in Münster Rechtswissenschaften und hat ... Hürden genommen.
- a) all diese b) all diesen c) alle diesen
- (3) "Wenn man das Studium erst einmal angefangen hat, muss man die Herausforderung ...", erklärt er.
- a) aufnehmen b) annehmen c) vornehmen
- (4) Weil das gar nicht so einfach ist, hilft Azzeddine Echcharif seinen ausländischen Kommilitonen ... er kann.
- a) am besten b) wie gut c) so gut
- (5) Da ... zunächst mal die wissenschaftliche Fachsprache in den Seminaren und Vorlesungen, erzählt er.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по немецкому языку
2013 год

Блок 2. Вариант 9

Стр. 2 из 3

a) wäre b) sei c) war

(6) "Sie ist für fast alle ... eine Hürde, selbst wenn sie im Alltag sprachlich gut zurechtkommen."

a) ausländischen b) ausländische c) ausländische
Studierenden Studierende Studierenden

(7) Also heißt es ... lernen, denn die Klausuren müssen bestanden werden.

a) Fachtermini b) Fachterminus c) Fachtermine

(8) Das Ausländeramt ... Leistungsnachweise. Doch nicht nur das.

a) belangt b) erlangt c) verlangt

(9) Damit das Visum verlängert wird, müssen auch Nachweise über die Finanzierungsquellen ... und etliche Formulare ausgefüllt werden.

a) gereicht b) erbracht c) geschafft

(10) "Das ... alles dazu, dass ausländische Studierende oft mehr Semester brauchen, um das Studium abzuschließen als deutsche Studierende", erklärt Azzeddine Echcharif.

a) führt b) bringt c) sorgt

(11) Viele Studenten litten zudem ... Diskriminierungen im Alltag.

a) bei b) an c) unter

(12) Da wollten Vermieter keine Ausländer im Haus, in der Straßenbahn setzten sich Mitfahrer bewusst weg, im Café gebe es Bemerkungen.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по немецкому языку
2013 год

Блок 2. Вариант 9

Стр. 3 из 3

- a) abfällige b) gefällige c) fällige

(13) ... genau diese Probleme ausländischer Studierender, von denen ihre deutschen Kommilitonen oft nichts ahnen, möchte nun das "Festival contre le Racisme" (Festival gegen Rassismus) aufmerksam machen.

- a) Über b) Auf c) An

(14) Die an französischen Unis ... Veranstaltung gibt es bereits seit zehn Jahren in Deutschland.

- a) gegründete b) ergründete c) begründete

(15) In diesem Jahr findet sie vom 3. bis 14. Juni in vielen deutschen Hochschulstädten statt, unter ... in Passau, Dresden und Heidelberg.

- a) andere b) anderen c) anderem

Перенесите свои решения в ЛИСТ ОТВЕТОВ

БЛОК 3. СВЯЗНОСТЬ ТЕКСТА

20 баллов

Aufgabe 1. (10 Punkte)

(1-10) Finden Sie passende Ergänzungen zu den Sätzen in diesem Text. Der erste Satz des Textes ist unter (0) angegeben. Eine Antwort ist übrig. Tragen Sie Ihre Antworten in den Antwortbogen ein.

- (0) Deutschland ist das mit Abstand bevölkerungsreichste Land der Europäischen Union – noch.
- (1) Seit Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Zahl der Einwohner von damals 68 Millionen auf aktuell (Stand: 2012) 83 Millionen angewachsen., ...
- (2) Das große Aber: ...
- (3) Jeder Dritte wird dann über 65 Jahre alt sein ...
- (4) Warum ist das so?...
- (5) In einigen Jahren gibt es in Deutschland eine Situation, ...
- (6) Aber es gibt nicht genug Erwerbstätige, ...
- (7) Weniger Menschen, die arbeiten, schwächen die Wirtschaft. Und die Lösungen? ...
- (8) Und gut ausgebildete Migranten, die als Fachkräfte arbeiten können, ...
- (9) Vor allem aber braucht Deutschland eine moderne Familienpolitik. Denn vergleicht man Deutschland mit anderen westeuropäischen Ländern, ...
- (10) Die letzten ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für beide Partner...

Ergänzungen:

- A) ... wo immer mehr Menschen eine Rente bekommen werden.
- B) ... Die Deutschen werden länger arbeiten und mehr Frauen müssen arbeiten - noch sind in Deutschland lediglich 69 Prozent der Frauen berufstätig.
- C) ... bei der die Renten aufgehoben werden.
- D) ... Bis zum Jahr 2060 werden in Deutschland rund 17 Millionen Einwohner weniger als heute in Deutschland leben.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по немецкому языку
2013 год

Блок 3. Вариант 3

Стр. 2 из 3

- E) ... dann wird klar, dass sich höhere Kinderzahlen weniger durch hohes Kindergeld, sondern vielmehr durch Investitionen erreichen lassen.
- F) ... um die Renten zu finanzieren.
- G) ... Das hat das Statistische Bundesamt berechnet..
- H) ... Ein Grund sind die seit vielen Jahren niedrigen Geburtenraten sowie die immer weiter steigende Lebenserwartung der Menschen.
- I) ... wozu Kinderkrippen, Kindergärten und Ganztagschulen gehören
- J) ... sollten gezielt angeworben und ihnen und ihren Familien ein dauerhaftes Bleiben in Deutschland ermöglicht werden.
- K) ... Jeder Siebte – also rund zehn Millionen Menschen – wird sogar über 80 Jahre alt sein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Перенесите свои решения в ЛИСТ ОТВЕТОВ

Aufgabe 2. (10 Punkte)

Lesen Sie zuerst den ganzen Text. Einige Sätze fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und wählen Sie aus dem Kasten den passenden Satz für die jeweilige Lücke aus. Achtung! Ein Satz passt in keine Lücke. Tragen Sie Ihre Antworten (die richtigen Buchstaben) in den Antwortbogen ein.

- A) *Nicht zu dessen Vorteil.*
- B) *Stattdessen fälschen Spammer mittlerweile lieber die journalistischen Techniken als solche.*
- C) *Die Spammer sind schwer zu bekämpfen und schwer zu vermeiden*
- D) *Die Nachrichten sind tatsächlich nur ästhetische Zugabe*
- E) *Ihr Gebrauch durch Spammer blamiert die Technik der Aufmerksamkeitsbuhlerei bis auf die Knochen*

F) Die ersten Anzeichen dieser Glaubwürdigkeitserosion sind ohnehin längst sichtbar

Um glaubwürdig zu wirken, greifen Spammer immer öfter auf Techniken des seriösen Journalismus zurück. 1) _____. Man sollte Spam-E-Mails als Pflichtlektüre für Journalisten und Reklamefachleute einführen. Sie sind die vorbildlichsten Indikatoren für diejenigen rhetorischen Mittel, derer man sich als seriöser Schreiber besser nicht mehr bedienen sollte. 2) _____: Wer viel Spam-E-Mails liest, erkennt bald auch in jedem Zeitungsartikel und jeder handelsüblichen Annonce dieselben elenden Versprechen von Exklusivität und Billigpreisen. Über kurz oder lang wird sich die Masse also nicht mehr so einfach verführen lassen. 3) _____. Natürlich auch in Spam-E-Mails: Mit schlichten Sie-wurden-ausgewählt-Slogans versuchen heute nur mehr Online-Casinos, Kunden zu gewinnen. 4) _____. Sie gelten ihnen immerhin teilweise noch als Ausweis für Seriosität: Diejenigen Werbemails, die im typisch elliptischen Überschriften-Stil von den Iran-Plänen der USA, von medizinischen Forschungsergebnissen und den jüngsten Börsenereignissen berichten, halten sich im Übrigen ähnlich kurz, reden vor allem von Qualität, zitieren gern irgendwelche Statistiken und benutzen keine Ausrufezeichen. 5) _____, ein Nebentext, der das edle Etikett digital substituiert.

1	2	3	4	5

Перенесите свои решения в ЛИСТ ОТВЕТОВ

БЛОК 1. Понимание и продуцирование письменного текста

50 баллов

1. Leseverstehen. Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann folgende Aufgaben.

Europas abgehängte Generation

Erinnert sich noch jemand an die "Generation Praktikum"? Vor sieben Jahren war das Schlagwort in Deutschland populär, ein Slogan der jungen Akademiker, die sich ausgebeutet und ungerecht behandelt fühlten. Schon damals war der Haken an der Geschichte, dass es kaum eine Statistik gab, die als Beleg für die These der dauerprekär beschäftigten Absolventen herhalten konnte. Unter Akademikern in Deutschland herrschte Mitte der nuller Jahre fast Vollbeschäftigung, genauso wie heute. Dennoch schaffte es die "Generation Praktikum" auf die Titel der Magazine, vielleicht weil der Zeitgeist es so wollte.

Wie sich die Zeiten ändern. Würde man heute der 23-jährigen arbeitslosen Friseurin Sally Robinson in Dublin von den armen deutschen Akademikern erzählen, sie würde die Geschichte vermutlich etwas absurd finden. Die fürchtet nicht das nächste Praktikum, sondern auf Dauer keine Arbeit mehr zu finden. Die Krise ist am deutschen Arbeitsmarkt vorbeigezogen; angekommen ist sie woanders: in Spanien, Griechenland oder Irland, aber auch in Staaten, in denen vor allem die Jungen voller Hoffnung waren, wie der Slowakei.

Auf dem ganzen Kontinent ist die Jugendarbeitslosigkeit schneller als die gesamte Arbeitslosigkeit gestiegen. Die Internationale Arbeitsorganisation ILO schätzt, dass zur Stunde weltweit rund 75 Millionen Menschen unter 25 Jahren arbeitslos sind. Viele davon machen stattdessen nicht etwa eine Ausbildung oder absolvieren ein Praktikum, sondern hängen in einer Dauerschleife der Beschäftigungslosigkeit – auf rund zwölf Prozent schätzt die OECD ihren Anteil an allen jungen Menschen in den Industrieländern.

Das Schicksal der Jungen findet in der Krise zu wenig Beachtung. Wenn die Deutschen das größte Problem der Krise beschreiben, sagen sie: Die hohen Schulden müssen weg. Die Franzosen und Italiener finden, es müssten auch mehr Wachstum und Investitionen her. Kaum jemand sagt, dass es eine Katastrophe ist, wenn ein Großteil einer Generation in Europa keine Chance hat.

Dabei wissen Arbeitsmarktforscher: Verlieren Arbeitnehmer schon in jungen Jahren den Anschluss, braucht es viel Zeit, Energie und Geld, um sie später wieder zu integrieren. Wer als junger Mensch lange ohne Arbeit ist, in Billigjobs schuftet und enttäuscht ist, wird zudem häufiger kriminell, krank und hat keine Lust mehr etwas zu erreichen. Die alternden Gesellschaften in Europa sind zudem auf junge, gut ausgebildete Arbeitskräfte angewiesen – nicht zuletzt, um die viel beschworene Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die immer teurer werdenden Sozialsysteme zu finanzieren.

Warum geht das uns an? Weil die Krise der Jungen in Madrid, Athen und Paris die Zukunft Europas auf Dauer gefährden kann. Weil Wachstum in wissensbasierten Volkswirtschaften langfristig nur dort entsteht, wo es ausreichend gut ausgebildete Junge gibt, erst recht in schrumpfenden Gesellschaften. Hier liegt die Gefahr der nächsten Jahre. Und natürlich, weil es uns nicht gleichgültig sein kann, wenn ganze Generationen in Europa einer Chance beraubt werden, die den meisten von uns in Deutschland ganz selbstverständlich offensteht.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по немецкому языку
2013 год

Блок 1 Вариант 4

Стр. 2 из 3

Deshalb ist es zwar richtig, wenn Deutschland darauf pocht, dass die Krisenstaaten runter kommen von ihren Schulden. Genauso klar ist aber auch: Ein solcher Sparkurs ist genau so lange ein Deal gegen die Jungen, wie die Politik nicht auch spürbar ihre Lebensbedingungen verbessert: mit Bildungsreformen, Investitionen in Universitäten und Schulen und gezielter Förderung von langzeitarbeitslosen Jugendlichen. Das kann sogar Geld kosten, und es wäre richtig, wenn auch die Deutschen das in Betracht ziehen würden.

Sparen ist richtig, aber nicht, wenn man dadurch seine Zukunft verschenkt. Wenn Europa über Wachstum diskutiert, so wäre hier der Punkt, der eine Debatte besonders lohnen würde.

1.1 – 1.10. Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes. Markieren Sie die Aussagen als *Richtig (A)*, *Falsch (B)* oder *Steht nicht im Text (C)*. Nur eine Antwort ist richtig. Tragen Sie am Ende Ihre Ergebnisse in den Antwortbogen ein. (10 Punkte)

Aussagen		Richtig	Falsch	Steht nicht im Text
		A	B	C
1.1	Nach der Meinung des Autors gab es für den Begriff „Generation Praktikum“ seinerzeit nicht ausreichend Argumente			
1.2	Der deutsche Arbeitsmarkt ist von der Krise verschont geblieben			
1.3	Die Anstiegssdynamik der Arbeitslosigkeit unter der Jugend und der gesamten Arbeitslosigkeit ist statistisch gleichmäßig			
1.4	In Europa gibt es weniger als 75 Millionen arbeitslose Jugendliche			
1.5	Als Arbeitsloser kann man ein Praktikum absolvieren			
1.6	Bei der Krisenbekämpfung setzen Franzosen auf Sparmaßnahmen			
1.7	Bei der Arbeitslosigkeit gibt es keine Gefahr, asozial zu werden			
1.8	Die älteren Leute hängen von gut ausgebildeten Arbeitskräften ab			
1.9	Ohne ausgebildete Jugendliche ist die Wirtschaftsbelebung nicht vorstellbar			
1.10	Die Deutschen wurden gefragt, ob sie den Sparkurs für effizient halten			

1.11. Schriftlicher Ausdruck (40 Punkte)

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen. Schreiben Sie Ihre Stellungnahme zum Problem (180-200 Wörter). Schreiben Sie Ihre Antwort auf den Antwortbogen. Schreiben Sie bitte auch die Zahl der Wörter.

Wie aktuell ist das Problem der Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen in Russland? Wie kann man dieses Problem lösen?

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ!

БЛОК 2. Лексико-грамматический тест

30 баллов

Lexikalisch-grammatische Aufgabe. (30 Punkte)

(1-15) Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung (a, b oder c) für die Lücken an. Nur eine Antwort ist richtig. Tragen Sie am Ende Ihre Ergebnisse in den Antwortbogen ein.

Junge Dichterin

(1) Nora Gomringer ist der Star unter den jungen deutschen Dichtern. Ihr ... Gedichtband "Monster Poems" erhielt prompt einen Preis.

- a) dämonisches b) dämonischer c) dämonische

(2) Auch ihre Art, Gedichte vorzutragen ist andersartig - und ... für Aufsehen.

- a) kümmert b) pflegt c) sorgt

(3) Wenn Nora Gomringer Lyrik vorträgt, dann wird aus Literatur Unterhaltung: Sie stampft, flüstert, brüllt und haucht die Worte.

- a) pur b) pures c) pure

(4) Die Zuschauer lauschen nicht angestrengt mit krauser Stirn, ... angeregt und belustigt.

- a) vielmals b) vielmehr c) vielleicht

(5) So auch ... Abend: Die junge Dichterin sitzt am Tisch, neben ihr der Komponist Franz Tröger.

- a) am diesem b) am diesen c) an diesem

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по немецкому языку
2013 год

Блок 2. Вариант 10

Стр. 2 из 3

(6) Zusammen bringen sie Lyrik zu Gehör: mit Spieluhr, Trillerpfeife und Flöte. Zwischendurch ... sie Marshmallows ans Publikum.

- a) verteilen b) teilen c) erteilen

(7) Dichterin zu werden, ... hat sich die 33-Jährige mit deutscher und schweizerischer Staatsangehörigkeit lange und reiflich überlegt.

- a) dass b) davon c) das

(8) Denn sie tritt in große Fußstapfen: Ihr Vater ist Eugen Gomringer, ... wichtigsten Vertreter der deutschsprachigen Lyrik nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und Mitbegründer der sogenannten Konkreten Poesie.

- a) ein der b) einer der c) der eine

(9) "Ich habe es mit Töpfern und anderen Ausdrucksformen versucht. Aber ich wusste ziemlich bestimmt, dass Sprache das Arbeitsfeld ist, ... dem ich mich gerne umtun würde", schildert sie den Prozess der Entscheidungsfindung.

- a) auf b) an c) mit

(10) Das den Eltern zu gestehen, ... gar nicht so einfach

- a) wurde ... gewesen b) sei ... gewesen c) wäre ... gewesen

(11) Nicht wegen der Eltern, sondern weil es ihr selbst unangenehm war. "Ich hatte gehofft, meinem ersten Wunsch ..., nämlich Medizin zu studieren, 'was Richtiges' zu machen."

- a) zu verneigen b) zu neigen c) zuzuneigen

(12) Ihre Eltern ... hätten gelassen reagiert.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по немецкому языку
2013 год

Блок 2. Вариант 10

Стр. 3 из 3

a) hingegen b) zuwider c) gegenüber

(13) Das war gut so, denn ... der Literaturpreise ist lang, die Nora Gomringer in ihrem noch jungen Dichterleben gewonnen hat.

a) die Liste b) das Verzeichnis c) die Aufzählung

(14) Über die ... Auszeichnung, den Poesiepreis des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft, hat sie sich sehr gefreut.

a) junge b) jüngere c) jüngste

(15) Begründung der Jury: Gomringers neuer Zyklus "Monster Poems" ... das Ergebnis des Suchens und Findens des Menschlichen, das nie ganz beendet und immer auch zum Schmunzeln ...

a) sei ... sei b) wäre ... ist c) wäre ... sei

Перенесите свои решения в ЛИСТ ОТВЕТОВ

БЛОК 3. СВЯЗНОСТЬ ТЕКСТА

20 баллов

Aufgabe 1. (10 Punkte)

(1-10) Finden Sie passende Ergänzungen zu den Sätzen in diesem Text. Der erste Satz des Textes ist unter (0) angegeben. Eine Antwort ist übrig. Tragen Sie Ihre Antworten in den Antwortbogen ein.

- (0) Die Menschen gehen gerne ins Theater - rund 32 Millionen Menschen haben 2010/2011 die Theater und Orchester besucht.
- (1) Der Deutsche Bühnenverein veröffentlichte im August 2012 die Zahlen ...
- (2) So stiegen wieder die Besucherzahlen der Theater und Orchester in Deutschland; ...
- (3) Theater kostet aber auch Geld, ...
- (4) Jeder Steuerzahler bezahlt auch mit seinen Steuern kräftig für die Theater mit: in manchen Städten sind es 100 Euro, woanders sogar 140 Euro, ...
- (5) Ein Drittel der gesamten Kulturausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden entfallen auf Theater und Musik, ...
- (6) Denn wenn man keine Subventionen mehr zahlt, ...
- (7) Alle Menschen sollen in einem wohlhabenden Land wie Deutschland an Kultur und Bildung teilhaben - ...
- (8) Und die Gegner? Stephan Opitz etwa, Professor für Kulturmanagement an der Uni Kiel und einer der Autoren des Buches "Der Kulturinfarkt" meint, ...
- (9) Zu viel Altes würde gefördert, ...
- (10) Eine der Forderungen im Buch ist, die Hälfte der Theater und Museen zu schließen und ...

Ergänzungen:

- A) ... und die Einnahmen über die Eintrittskarten reichen nicht aus.
- B) ... können sich viele Menschen einen Theater- oder Konzertbesuch gar nicht mehr leisten.
- C) ... überall fände man gleiche Aufführungen.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по немецкому языку
2013 год

Блок 3. Вариант 4

Стр. 2 из 3

- D) ... die der Staat an Subvention pro Eintrittskarte dazuzahlt.
- E) ... das sagen die Politiker.
- F) ... es drohe durch zu viele Subventionen ein "Kulturinfarkt".
- G) ... und ist optimistisch.
- H) ... das gesparte Geld den übrig gebliebenen Einrichtungen zu geben.
- I) ... was zu heftigen Diskussionen in Deutschland führt.
- J) ... im Gegensatz zum Vorjahr waren es in der Spielzeit 2010/2011 fast 500.000 mehr.
- K) ... – das gesparte Geld unter den arbeitslosen Schauspielern zu verteilen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Перенесите свои решения в ЛИСТ ОТВЕТОВ

Aufgabe 2. (10 Punkte)

Lesen Sie zuerst den ganzen Text. Einige Sätze fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und wählen Sie aus dem Kasten den passenden Satz für die jeweilige Lücke aus. Achtung! Ein Satz passt in keine Lücke. Tragen Sie Ihre Antworten (die richtigen Buchstaben) in den Antwortbogen ein.

- A) Das entsprach dem Zeitgeist und seine Werke wurden gern gelesen.
- B) Zu F. Werfels Lebzeiten waren bis 1929 eigentlich viele seine Werke in russischer Übersetzung erschienen.
- C) Gerade der Expressionismus habe ihm die Herzen einer erstaunt aufhorchenden Welt erobert.
- D) „Proletarische“ Dichter wie Demjan Bednyj und Maksim Gor'kij schätzten an ihm den Welterneuerer.
- E) Er hat sich übrigens noch vor 1917, also in der Zarenzeit, etabliert.
- F) Am Anfang spielte seine Gesinnung eine ausschlaggebende Rolle.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по немецкому языку
2013 год

Блок 3. Вариант 4

Стр. 3 из 3

Franz Werfel, einer der hervorragendsten österreichischen Schriftsteller, wurde nicht nur in seiner Heimat, sondern auch in ganz Europa sehr früh durch sein expressionistisches und pazifistisches Schaffen bekannt. 1) _____. So meint zum Beispiel der Herausgeber seines *Lyrischen Werks* Adolf D. Klarmann.

In Russland steht F. Werfel leider bis heute im Schatten seiner Kollegen und Freunde aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts – Rainer Maria Rilke, Karl Kraus, Max Brod, Franz Kafka und des besonders hierzulande geliebten Stefan Zweig.

Der Gerechtigkeit halber sei jedoch gesagt, dass dies nicht von Anfang an der Fall war. 2) _____. Sie übersetzten Gedichte zu propagandistischen Zwecken ins Russische. Aber auch Vertreter des „Silbernen Zeitalters“ der russischen Dichtung Anfang des 20. Jahrhunderts waren Autoren von Nachdichtungen F. Werfels.

3) _____. Das erste Drama des Dichters *Spiegelmensch*, 1920 vom Autor veröffentlicht, wurde zum Beispiel schon zwei Jahre später vom bekannten russischen Verlag „Vsemirnaja Literatura“ (Weltliteratur) herausgegeben. 4) _____. Das Leben als eine dialektische Bewegung zwischen dem Guten und dem Bösen, das dann als Hauptthema in F. Werfels Prosawerken bestehen blieb. 5) _____

1	2	3	4	5

Перенесите свои решения в ЛИСТ ОТВЕТОВ